

Presse / 2013 / Stefan Raab schlägt Weltmeister Bayern klar – und verliert knapp gegen Tennis-Bundesligaspieler Anish

Köln/Unterföhring, 22.12.2013. Für Tennis-Bundesligaspieler Anish war dieses Jahr schon zwei Tage früher Bescherung – in Form von drei Millionen Euro. Mit einem ersten und einzigen gezielten Schlag auf dem Greenfield puttet er sich zu 3 Millionen Euro. Während Stefan Raab zuvor knapp das Loch verfehlt, versenkt der 32-jährige Kölner den Golfball und gewinnt Spiel 15 von „Schlag den Raab“. Damit verhindert er den ewigen Rekord des „Meisters“ Stefan Raab: Der war bis zu diesem Duell im Jahr 2013 bislang ungeschlagen. Doch Stefan Raab nimmt die Niederlage sportlich: „Anish hat nicht aufgegeben, obwohl er zwischenzeitlich deutlich im Rückstand war. Wer sich so zurückkämpft, hat den Sieg verdient.“

Köln/Unterföhring, 22.12.2013. Für Tennis-Bundesligaspieler Anish war dieses Jahr schon zwei Tage früher Bescherung – in Form von drei Millionen Euro. Mit einem ersten und einzigen gezielten Schlag auf dem Greenfield puttet er sich zu 3 Millionen Euro. Während Stefan Raab zuvor knapp das Loch verfehlt, versenkt der 32-jährige Kölner den Golfball und gewinnt Spiel 15 von „Schlag den Raab“. Damit verhindert er den ewigen Rekord des „Meisters“ Stefan Raab: Der war bis zu diesem Duell im Jahr 2013 bislang ungeschlagen. Doch Stefan Raab nimmt die Niederlage sportlich: „Anish hat nicht aufgegeben, obwohl er zwischenzeitlich deutlich im Rückstand war. Wer sich so zurückkämpft, hat den Sieg verdient.“

Mit seiner Show gewinnt Raab am Samstagabend souverän gegen die gesamte TV-Konkurrenz und Club-Weltmeister Bayern München: Sehr gute 22,5 Prozent der 14- bis 49-jährigen verfolgten eine grandiose Aufholjagd des Herausforderers vor den Bildschirmen. ProSieben ist am Samstag mit 15,5 Prozent (14 - 49 Jahre) Marktführer – und als einziger Sender zweistellig.

Viele der Zuschauer hatten den 32-jährigen Sportpädagogen aus Köln schon nach Spiel 8 abgeschrieben. Bis dahin kann Anish nur ein Spiel gewinnen, wirkt gnadenlos unterlegen. Doch mit Runde 9, AUSWENDIG LERNEN, setzt der gebürtige Inder zum großen Comeback an: Er merkt sich mehr Sätze einer Weihnachtsgeschichte als Raab und wird im Anschluss direkt zu einem Heimspiel beim TENNIS eingeladen. Hier siegt der Bundesliga-Tennispieler ebenso souverän wie in Spiel 11, SENKRECHT WERFEN. Raab kommt noch einmal stark zurück, holt sich in Spiel 14 sogar einen Matchball. Im gnadenlosen Wissensduell SORTIEREN behält Anish jedoch die Nerven und wehrt knapp ab – um kurz darauf seinen eigenen Matchball auf dem Greenfield zu versenken. Anish über sein Comeback: „Ich bin ein positiver Mensch. Deswegen war klar: Ich gebe nicht auf. Und natürlich hatte ich auch das nötige Glück. Es war sicher ein Vorteil, dass ich beim letzten Spiel nachlegen konnte.“ Jetzt will sich der leidenschaftliche Sportler einen Traum erfüllen und zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014 nach Rio de Janeiro reisen.

Spielerprotokoll:

Spiel 1: SCHLITTEN FAHREN

Der 3-Millionen-Weihnachtswettkampf startet mit Schlittenfahren ohne Schnee: Wer mit einem klassischen Holzschlitten zuerst die Ziellinie erreicht, ohne dabei mit einem Körperteil den Boden zu berühren, gewinnt. Raab robbt souverän ins Ziel: 1:0.

Spiel 2: WEIHNACHTSLIEDER

Rückwärts abgespielte Weihnachtslieder müssen richtig erkannt werden. Nach Startschwierigkeiten siegt Vollblutmusiker Raab und führt 3:0.

Spiel 3: KERZEN AUFSTELLEN

Die Kandidaten müssen 10 Kerzen mit Wachs auf Holzsockeln befestigen und anzünden – Stefans Kerzen brennen zuerst: 6:0 für den Meister.

Spiel 4: UNSCHARF

Wer als Erster sieben Prominente auf unscharfen Bildern erkennt, gewinnt. Der Entertainer kennt seine Kollegen besser, sein Vorsprung wächst auf 10:0.

Spiel 5: DAS KATAPULT

Überdimensionales Dosenwerfen mit einem Basketball-schleudernden Katapult auf eine Pyramide aus 55 Tonnen. Anish räumt drei Tonnen mehr ab und kann endlich das erste Mal punkten: 10:5.

Spiel 6: EISHOCKEY

Mit Schlittschuhen und Schläger Mann gegen Mann: Raab ist deutlich sicherer auf den Kufen und deklassiert Anish mit 7:1. Das erhöht den Gesamtvorsprung auf 16:5.

Spiel 7: NUSSKNACKER

Ein aufrecht stehender Nussknacker muss sieben Mal von einem Tablett auf einen Tisch gestellt und darf dabei nicht angefasst werden. Stefan beweist die ruhigere Hand, es steht 23:5.

Spiel 8: BLAMIEREN ODER KASSIEREN

Im Quiz-Klassiker mit Elton kommt es zum spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen, das schließlich Stefan für sich entscheidet: Mit 31:5 wird es langsam eng für Anish.

Spiel 9: AUSWENDIG LERNEN

Die Kandidaten müssen drei Minuten lang einen Text auswendig lernen und anschließend richtig aufsagen. Wer zuerst einen Fehler macht, verliert. Raab sagt „Weihnachtsbaum“ statt „Tannenbaum“ und scheitert so schon am zweiten Satz – endlich Punkte für Anish: 31:14!

Spiel 10: TENNIS

Das muss ein Heimspiel sein für den Tennis-Bundesliga-Spieler Anish! Ist es auch – er schießt Stefan Raab ab, gewinnt zwei Sätze auf dem kleinen Feld souverän und ist plötzlich wieder im Rennen: 31:24.

Spiel 11: SENKRECHT WERFEN

Es gilt, einen Ball senkrecht in die Luft zu werfen. Dabei muss der Ball mindestens fünf Meter Höhe erreichen und danach auf eine am Boden aufgezeichnete Zielscheibe fallen – je zentraler umso mehr Punkte. Anish wirft geschickter und geht erstmals in Führung! 31:35

Spiel 12: 1 KILO

Die Kandidaten müssen von verschiedenen „Weihnachtsutensilien“ wie Haselnüssen, Glühwein oder Lametta jeweils ein Kilogramm in eine Box legen – ohne Waage und ohne die Box

anzuheben. Raab schätzt knapp besser und zieht wieder vorbei: 43:35

Spiel 13: SCHWEBEBALL

Ein Styropor-Ball liegt auf einem Blasrohr und muss binnen 30 Sekunden schwebend über eine Plexiglasscheibe gepustet und auf der anderen Seite wieder aufgefangen werden. Stefan hat sofort den Dreh raus, während Anish nie die richtige Technik findet. Der Entertainer pustet sich zum Matchball-Spiel: 56:35

Spiel 14: SORTIEREN

Stefan Raab kann gewinnen, wenn er Begriffe eine Kategorie besser in die richtige Reihenfolge sortiert. In einem spannenden Showdown behält Anish am Ende die Nerven und wehrt den Matchball ab: Es steht 56:49.

Spiel 15: PUTTEN

Die Entscheidung fällt auf dem Greenfield: Aus 50 cm Entfernung müssen die Kandidaten mit einem Schlag ins Loch putten. Gespielt wird im Sudden Death Modus: Trifft einer der beiden, während der andere verfehlt, sind das Spiel und somit der Abend vorbei. Beim ersten Raab-Schlag tanzt der Ball über das Loch – und rollt wieder raus. Anish dagegen schiebt den Ball gefühlvoller, der Ball tänzelt um den Rand des Lochs. Und fällt. Anish ist um drei Millionen Euro reicher!

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

